

Finanzen und Steuern



Ausgangslage

Jahr für Jahr schreibt der Kanton trotz massivsten Sparmaßnahmen Verluste. Die von den Bürgerlichen und dem Regierungsrat mantramässig wiederholten Durchhalteparolen, dass die Tiefsteuerstrategie bald mehr Prosperität bringe, haben zu einem finanziellen Desaster mit schlimmen gesellschaftlichen Auswirkungen geführt. Der Regierungsrat hat sich verzockt. Er muss Neustart machen und die Finanz- und Steuerpolitik wieder ins Lot bringen.

Will der Kanton die schlimmsten Auswirkungen der unsozialen Sparmassnahmen rückgängig machen und weiteren Leistungsabbau verhindern, bracht er jährlich rund 60 Millionen Franken mehr in der Kasse.

Dies ist finanzierbar: Die Steuern für Einkommen, Dividendenausschüttungen und Vermögen für natürliche Personen sowie die Gewinnsteuern für juristische Personen können leicht angehoben werden, mit einer zusätzlichen Progressionsstufe für sehr vermögende Personen erhalten wir ebenfalls mehr Steuereinnahmen.

Firmen gehen dahin, wo eine gute Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität mit Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten vorhanden sind und folgen nicht einfach den tiefsten Steuersätzen.

Die Grünen legen Wert auf

- einen leistungsfähigen Staat der auch den sozial benachteiligten Personen eine Chance gibt.
- eine Steuerpolitik, die für die Finanzierung der staatlichen Leistungen ausreichend Mittel zur Verfügung stellt.
- ein Steuergesetz, das sich klar am Verfassungsgrundsatz der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit orientiert.
- einen Staatshaushalt der nachhaltige Investitionen ermöglicht.
- Einen attraktiven Kanton Luzern auch als verlässlichen Arbeitgeber mit fairen Löhnen und guten Sozialleistungen.

Wir fordern

- Eine Finanzpolitik, mit welcher der Kanton gute Dienstleistungen für die Bevölkerung und attraktive Arbeitsbedingungen und Löhne für die Angestellte garantieren kann.
- Eine Steuergesetzreform:
 - o welche ausreichenden Steuereinnahmen für gute staatliche Leistungen garantiert.
 - o mit Anhebungen der Gewinnsteuer für juristischen Personen (Unternehmenssteuer).
 - o mit moderater Erhöhung der Vermögenssteuer und die Schaffung einer zusätzlichen Progressionsstufe für sehr vermögende Personen
- Die Besteuerung von vererbtem Vermögen
- Die Abschaffung der Pauschalbesteuerung
- einen ökologisch nachhaltigen Finanzhaushalt, der genügend Geld zur Verfügung stellt für die Förderung von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, öffentlichem Verkehr und Biodiversität. Alle Staatsausgaben werden auf Generationenverträglichkeit geprüft.
- Ein interkantonalen Finanzausgleich, der die Steuerfuss Unterschiede zwischen den Gemeinden verringert